

**n126 Tiefes Gley-Kolluvium, Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-K13	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	Tiefenbereiche sehr schwach bis mittel geneigter Muldentäler	
<b>Bodentyp</b>	tiefes Gley-Kolluvium, Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, Kolluvium über Gley und Kolluvium-Gley; Böden häufig kalkhaltig, vereinzelt pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt2–3;Tu2–3(Ut4–Lu),Gr–fX0–3	8–>10 dm
	(Lt2–Tl,Gr–fX4–6)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise kalkhaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIb2, TIIc2, TIIc3, TIIc3, LIIb2, LIIc2, T4V, LT4V, LT4Vg, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen über Fließerde, Schwemmschutt oder Altwassersedimenten; vereinzelt tiefes Pseudogley-Kolluvium, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund und Pseudogley-Gley-Kolluvium; punktuell Gley und Quellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (410–480 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (260–360 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche kleinflächige Vorkommen im Albvorland